Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 39.

(Nr. 10651.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Gladenbach. Vom 14. Oktober 1905.

Auf Grund des § 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietsteilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Gladenbach gehörigen Gemeindebezirk Oberweidbach

am 15. November 1905 beginnen soll.

Berlin, den 14. Oktober 1905.

Der Justizminister.

Schönstedt.

(Nr. 10652.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Hadamar, Idstein, Langenschwalbach, Marienberg, Runkel, Usingen und Wiesbaden. Vom 17. Oktober 1905.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hadamar gehörige Gemeinde Hintermeilingen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Idstein gehörige Gemeinde Wallrabenstein,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Langenschwalbach gehörige Gemeinde Laufenselden,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Marienberg gehörige Gemeinde Zinhain,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Runkel gehörige Gemeinde Runkel,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Usingen gehörige Gemeinde Riedelbach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wiesbaden gehörige Gemeinde Naurod

am 15. November 1905 beginnen soll.

Berlin, den 17. Oktober 1905.

Der Justizminister.
Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 15. Juni 1905, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Dortmund zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn vom Dortmunder Hafen nach Schüren bei Hörde in Anspruch zu nehmenden Grundeigentums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 27 S. 463, ausgegeben am 8. Juli 1905;

2. der Allerhöchste Erlaß vom 4. Juli 1905, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Osnabrück zum Erwerbe des zu notwendigen Erweiterungsbauten des öffentlichen städtischen Krankenhauses erforderlichen Grundeigentums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Osnabrück Nr. 37 S. 183, ausgegeben am 15. September 1905;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 18. Juli 1905, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts usw. an den Landkreis Schweidnitz für die von ihm zu bauende Chaussee von Groß-Merzdorf nach Zobten a. B., durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 38 S. 287, ausgegeben am 23. September 1905;
4. das am 22. Juli 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulierung des Lindenauer Fließes in den Kreisen Osterode und Neidenburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 34 S. 521, ausgegeben am 24. August 1905;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 22. Juli 1905, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung usw. an den Kreis Oels für die von ihm hergestellte Chaussee von der Provinzialchaussee Breslau–Groß-Wartenberg bei Alt-Ellguth bis zur Groß-Wartenberger Kreisgrenze in der Richtung auf Schollendorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 38 S. 287, ausgegeben am 23. September 1905;
6. das am 4. September 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Hohnebostel-Langlinger Wassergenossenschaft zu Hohnebostel im Landkreise Celle durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 39 S. 187, ausgegeben am 29. September 1905;
7. das am 4. September 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Mennewitz-Michelner Regulierungsgenossenschaft zu Mennewitz im Kreise Calbe durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 39 S. 344, ausgegeben am 30. September 1905.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.